

ICH SACHZ EYNS MOLS DEN LICHTYN MORGYN STERNE

Lieder, Pilgergesänge und Instrumentalstücke
des deutschen Sprachraumes um 1500



Wer von uns kennt und pflegt unsere ältesten Lieder und Gesänge? Welche Lieder sind das überhaupt, die zu unserem Erbe, zu unserer Tradition und Kultur gehören? Und wieviel Leben steckt nach fünf oder sechs Jahrhunderten noch in einem Stück Musik?

Thomas Friedlaender spielt Musik des späten Mittelalters und der Renaissance und singt einige jener Lieder, die unsere (Ur-)Großeltern und viele Generationen vor ihnen über Jahrhunderte hinweg pflegten.

Im Mittelpunkt des Abends stehen einige der ausdrucksstärksten geistlichen und weltlichen Lieder und Pilgermusik des deutschen Sprachraumes, Werke aus dem Glogauer Liederbuch (um 1480), Mariengesänge oder das berühmte Innsbrucklied von Heinrich Isaak.

Thomas Friedlaender | Dresden
Zinken, Zugtrompete, Schlagwerk, Gesang